



Berenberg und Lurse gehen strategische Kooperation ein

Hamburg/Düsseldorf. Die Privatbank Berenberg und Lurse Deutsche Pensions Treuhand GmbH gehen im Bereich Pension Consulting eine strategische Kooperation ein. Ziel dabei ist es, einen Anbieter für OCIO-Lösungen (Outsourced Chief Investment Office) zu schaffen, welcher in allen Teilegmenten der institutionellen Wertschöpfungskette spezialisierte Dienstleistungen höchster Qualitätsmaßstäbe erbringen kann.

Das **Investment Consulting von Berenberg** unter der Leitung von **Michael Kreibich** und **Lurse Deutsche Pensions Treuhand** unter der Leitung von **Dr. Stefan Birkel** kooperieren bei der Entwicklung, Umsetzung und Administration von Anlagestrategien für Anleger der betrieblichen Altersversorgung (bAV) in Deutschland. Während Berenberg im Rahmen der strategischen Partnerschaft die mehrfach ausgezeichnete Expertise für die Optimierung von passgenauen Anlagestrategien im Rahmen der Strategischen Asset Allocation (SAA) und des Asset Liability Managements (ALM) sowie deren Umsetzung im Asset Management einbringt, wird sich Lurse auf die Bereitstellung und Administration von CTA-Treuhandlösungen (Contractual Trust Arrangement) konzentrieren.

„Der Trend, die Bewirtschaftung der gesamten Kapitalanlage an einen externen OCIO-Anbieter auszugliedern, hat bei deutschen bAV-Anlegern über die vergangenen Jahre deutlich zugenommen. Gemeinsam mit Lurse schaffen wir nun ein Angebot, welches in jedem Teilegment der Wertschöpfungskette die höchstmöglichen Qualitätsstandards erfüllt,“ sagt **Michael Kreibich** und ergänzt: „Lurse gehört im Bereich der CTA-Treuhand zu den Technologieführern in Deutschland und stellt mit der über 20-jährigen Erfahrung in diesem Geschäftsfeld, der mittelständischen Organisationsstruktur sowie einem hochspezi-

alisierten Angebot eine perfekte Ergänzung zu unseren Lösungen im Berenberg Investment Consulting dar.“

Das CTA ist ein in Deutschland weit verbreitetes Treuhandkonstrukt, welches der internen Finanzierung von Pensionsverpflichtungen dient. Neben der Sicherung von Versorgungsansprüchen für den Fall der Insolvenz des Sponsorunternehmens und der Bereitstellung sowie Separierung angemessener Finanzierungsmittel zur Erbringung künftiger Versorgungsleistungen, sind es oft auch bilanzpolitische Erwägungen, die ein Unternehmen zur Einrichtung eines CTAs und der Bereitstellung von Deckungsmitteln bewegen.

„Das Berenberg Investment Consulting verfügt über eine technologische Beratungsplattform, welche unserer Einschätzung nach einzigartig in Deutschland ist. Das Berenberg SAA & ALM Innovation Hub ermöglicht eine Dashboard-basierte Interaktion mit dem Anleger. Hochkomplexe Datenmengen werden in kürzester Zeit verarbeitet und transparente Analysen sowie Simulationen zu Kapitalanlagen und Verpflichtungen bereitgestellt. Die Kooperation ermöglicht es Lurse-Kunden zukünftig auf diese Technologie sowie die Expertise Berenbergs bei der Erstellung von SAA- und ALM-Studien zuzugreifen,“ hebt **Dr. Stefan Birkel** hervor.

Durch die Zusammenführung der bAV-Lösungen von Berenberg und Lurse als fokussierte Dienstleister in ihren jeweiligen Teilsegmenten entsteht ein modularer, hochspezialisierter OCIO-Anbieter am Markt für Kapitalanlagen der betrieblichen Altersversorgung. Die enge Verzahnung aller Prozessschritte und -übergänge gewährleistet hierbei zu jeder Zeit ein Dienstleistungsangebot aus einer Hand. Aktuell befinden sich beide Unternehmen bereits in den ersten, gemeinsamen Onboarding-Prozessen mit Investoren.

Über Berenberg:

Berenberg wurde 1590 gegründet und gehört heute mit den Geschäftsbereichen Wealth and Asset Management, Investmentbank und Corporate Banking zu den führenden europäischen Privatbanken. Das Bankhaus mit Sitz in Hamburg wird von persönlich haftenden Gesellschaftern geführt und hat eine starke Präsenz in den Finanzzentren Frankfurt, London und New York.

Über Lurse:

Lurse ist HR- und bAV-Lösungsanbieter mit Fokus auf Compensation & Benefits, Pensions und Talent. Seit 1989 berät Lurse große und mittelständische Unternehmen aller Branchen national und international bei der Gestaltung, Weiterentwicklung und Harmonisierung von Vergütungs-, Benefits- und Performance Management-Systemen.

Ansprechpartner:**Timo Lüllau-Mortensen**

Head of Communications

Telefon +49 69 91 30 90 515

timo.luellau-mortensen@berenberg.de**Famke Lohmann**

Communications

Telefon +49 40 35 060 2287

famke.lohmann@berenberg.de**Matthias Weitkämper**

Communications

Telefon +49 69 91 30 90 1194

matthias.weitkaemper@berenberg.com**Wichtige Information**

Bei dieser Information handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Bei dieser Information und bei Referenzen zu Emittenten, Finanzinstrumenten oder Finanzprodukten handelt es sich nicht um eine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 oder um eine Anlageempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 jeweils in Verbindung mit § 85 Absatz 1 WpHG. Als Marketingmitteilung genügt diese Information nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Information soll Ihnen Gelegenheit geben, sich selbst ein Bild über eine Anlagemöglichkeit zu machen. Es ersetzt jedoch keine rechtliche, steuerliche oder individuelle finanzielle Beratung. Ihre Anlageziele sowie Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse wurden ebenfalls nicht berücksichtigt. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass diese Information keine individuelle Anlageberatung darstellt. Eventuell beschriebenen Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur bestimmten Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Diese Information darf nur im Rahmen des anwendbaren Rechts und insbesondere nicht an Staatsangehörige der USA oder dort wohnhafte Personen verteilt werden. Diese Information wurde weder durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch durch andere unabhängige Experten geprüft. Die zukünftige Wertentwicklung eines Investments unterliegt unter Umständen der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig ist und sich zukünftig ändern kann. Renditen von Anlagen in Fremdwährung können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder sinken. Mit dem Kauf, dem Halten, dem Umtausch oder dem Verkauf eines Finanzinstruments sowie der Inanspruchnahme oder Kündigung einer Wertpapierdienstleistung können Kosten entstehen, welche sich auf die erwarteten Erträge auswirken. Bei einem Fondsinvestment werden stets Anteile an einem Investmentfonds erworben, nicht jedoch ein bestimmter Basiswert (z.B. Aktien an einem Unterneh-

men), der vom jeweiligen Fonds gehalten wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen basieren entweder auf eigenen Quellen des Unternehmens oder auf öffentlich zugänglichen Quellen Dritter und spiegeln den Informationsstand zum Zeitpunkt der Erstellung der unten angegebenen Präsentation wider. Nachträglich eintretende Änderungen können in diesem Dokument nicht berücksichtigt werden. Angaben können sich durch Zeitablauf und/oder infolge gesetzlicher, politischer, wirtschaftlicher oder anderer Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, auf solche Änderungen hinzuweisen und/oder eine aktualisierte Information zu erstellen. Wichtige Hinweise und Informationen zu Index- und Marktdaten finden Sie unter <https://www.berenberg.de/rechtliche-hinweise/lizenzhinweise/>. Wir weisen darauf hin, dass frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung sind und dass Depotkosten entstehen können, die die Wertentwicklung mindern. Zur Erklärung verwandter Fachbegriffe steht Ihnen auf www.berenberg.de/glossar ein Online-Glossar zur Verfügung. Datum 20.11.2024

Über Berenberg

Berenberg wurde 1590 gegründet und gehört heute mit den Geschäftsbereichen Wealth and Asset Management, Investmentbank und Corporate Banking zu den führenden europäischen Privatbanken. Das Bankhaus mit Sitz in Hamburg wird von persönlich haftenden Gesellschaftern geführt und hat eine starke Präsenz in den Finanzzentren Frankfurt, London und New York.

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
Telefon +49 40 350 60-0
www.berenberg.de • info@berenberg.de